

Die sehr junge Städtepartnerschaft zwischen Illingen und Castelnuovo `ne Monti besteht seit Juni 2003. Für das JSO eine tolle Gelegenheit einer Konzert-Begegnungsreise.

La bella Italia

Nach 13 Stunden Busfahrt erreichten wir unser Ziel. Aufs herzlichste begrüßt vom Partnerschaftskomitee und bestens versorgt in der "Albergo Marola". Das Wetter war herrlich und die Freundlichkeit der italienischen Gastgeber umwerfend.



Wanderung und Ruinen

Castelnuovo `ne Monti

und die Gegend drum herum, die "Reggio Emilia" ist vor allem für zwei Dinge bekannt: Parma-Schinken und der ebenso leckere "Parmeggiano Reggiano", bürgerlicher Name "Parmesankäse". Das Wahrzeichen von Castelnuovo ist der berühmte Bismantua-Felsen, den man schon von weitem erkennt. Nicht weit weg von Castelnuovo ist die Burg von Canossa, wohin König Heinrich der IV. im Jahre 1078 seinen berühmten Büsser-Gang unternahm. Diese haben wir ebenso besuchen können wie die Stadt Parma. Das von italienischer Seite zusammengestellte Programm hat allen Spielern des JSO sehr gut gefallen.



kulinarische Genüsse - "Il Parmeggiano Reggiano"



Sonnenschein und Kultur - Parma

Proben...

waren natürlich nötig. Diese wurden zum großen Teil in den Räumlichkeiten des Blasorchesters der Nachbargemeinde Felina durchgeführt, aber auch in der Herberge, da wir dort die einzigen Gäste waren.

Konzerte

Wir gaben zwei Konzerte: Eines in Castelnuovo selbst, zusammen mit dem Ensemble der Musikschule "Merulo" aus Castelnuovo und ein Open-Air-Konzert im Innenhof der Festung von Scandiano.

Dank

Wir danken der Gemeinde Illingen, dem Förderverein und dem Verband deutscher Musikschulen für die finanzielle Förderung dieser Reise und allen Personen, die durch ihre Mithilfe vor Ort und im Orchester geholfen haben, diese Reise zu ermöglichen.



Proben in Italien



JugendSinfonieOrchester in Begleitung Frau Gläser, Frau Wrase, den Herren Aupperle, Lungu, Kopp und "La bellissima Mama Antonella"